

## Liebe Lannacherinnen und Lannacher!

Zum Einstieg zwei prägende Erlebnisse in meiner bisherigen Tätigkeit als Gemeinderat in Lannach:

Ich wurde am 27.10.2010 als Gemeinderat der Marktgemeinde Lannach angelobt. Mein Einstieg in diese Sitzung war, dass der Herr Bürgermeister den Gemeinderat mit einem Lichtbild des Sportplatzes konfrontierte, welches nach einem Spiel am 26.10.2010 aufgenommen worden war. Hiezu ein Auszug des Kommentars des Bürgermeisters:

„Dass das Hauptspielfeld des Sportplatzes Lannach nach dem letzten Meisterschaftsspiel am 26.10.2010 aussieht wie ein Kürbisacker. Er bezeichnet es als Schweinerei und Provokation, wenn nach starken Re-

genfällen der Platz bespielt wird.“

Ich war damals Funktionär beim Sportverein Lannach – war es eine Anspielung auf meine Person?

Ergänzen möchte ich dazu, dass 10 Tage später, am 07.11.2010, dieses Spielfeld in einem einwandfreien Zustand war und ohne Probleme das nächste Meisterschaftsspiel ausgetragen werden konnte – ohne irgendwelche Sanierungsmaßnahmen.

Am 10.11.2014 hätte auf Antrag der OBL, SPÖ und Liste Lannach eine Gemeinderatssitzung stattfinden sollen, in welcher Herr Helmut

Lerchegger als neuer Gemeinderat der OBL angelobt und ich zum 2. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lannach gewählt werden sollten. Diese Sitzung war nicht beschlussfähig, weil 10 von 13 ÖVP Gemeinderäten nicht zur Sitzung erschienen waren.

Ich selbst tue mir schwer, dieses Verhalten des Herrn Bürgermeister und seiner ÖVP-Gemeinderäte einzuschätzen. Ist es eine Machtdemonstration oder sogar ein Einschüchterungsversuch? Oder ist es ein ganz neuer Weg, so gemeinsame und konstruktive Gemeinde-



politik zu machen - eine neue Art des Respekts und der Wertschätzung seiner politischen Gegenüber.

Ich für mich habe noch keine Antwort gefunden. Sie, geschätzte Lannacherinnen und Lannach, können sich dennoch sicher sein, dass wir von der Offenen Bürgerliste Lannach nicht müde werden, dass wir uns für Ihre Anliegen einsetzen werden, egal, welche Hindernisse uns in den Weg gelegt werden.

# OBL und LILA fusionieren!

Die beiden Namenslisten - Offene Bürgerliste Lannach (OBL) und Liste Lannach (LILA) fusionieren sich und werden gemeinsam als „OBL-NEU“ bei der Gemeinderatswahl 2015 antreten!

Schon seit fast 4 ½ Jahren arbeiten die Gemeinderäte der beiden Listen für das Wohl der Lannacher Bürgerinnen und Bürger sehr eng zusammen! Regelmäßige Arbeits- bzw. Fraktions-sitzungen in der laufenden Gemeinderatsperiode brachten zu Tage, dass die Interessen, welche beide Fraktionen vertreten, sehr oft den gleichen gemeinsamen Nenner haben bzw. sich in denselben Projekten wiederfinden!

Viele konstruktive Tagesordnungspunkte wurden von uns in den vergangenen 4 ½ Jahren gemeinsam erarbeitet und zur Diskussion bzw. Beschlussfassung in den Gemeinderat eingebracht.

Diese vielen Übereinstimmungen haben uns zur Überlegung bewogen, in der kommenden Periode einen gemeinsamen Weg zu beschreiten.

Als moderne Namensliste wird sich die „neue“ Offene Bürgerliste Lannach präsentieren. Ein Team aus erfahrenen Gemeindepolitikern und jungen, neuen Gesichtern wird frischen Wind in die Lannacher Gemeindepolitik bringen.

Ein Team, das versuchen wird, IHRE Ideen und Anregungen, liebe Lannacherinnen und Lannacher, in die Gemeindestube zu tragen, um sich dort vehement und nachhaltig für deren Realisierung einzusetzen.

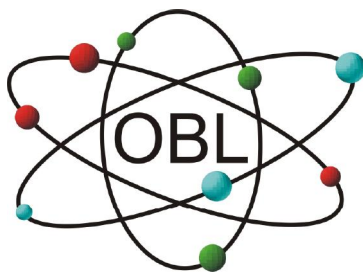
Wir – Gerhard Flecker als Fraktionsführer der Liste Lannach und ich, Andreas Tanzbett, als Fraktionsführer der „OBL“, zukünftig „OBL-NEU“ – gehen gemeinsam mit unserem ge-

samten Team voller Optimismus in dieses Projekt zum Wohle der Lannacher Bürgerinnen und Bürger und freuen uns darauf, wenn wir für SIE arbeiten dürfen.

Fraktionsführer der Namensliste LILA ist Gerhard Flecker. Er ist seit 1995 Gemeinderat der Marktgemeinde Lannach, davon 2 Jahre als Vizebürgermeister.

In seiner fast 15-jährigen Tätigkeit als Obmann des Kulturausschusses „entwickelte“ er nachhaltig das Kulturleben in Lannach.

Aufgrund von politischen Differenzen verließ er 2009 die ÖVP Lannach und gründete 2010 die Namensliste LILA (Liste Lannach) und zog nach der Gemeinderatswahl 2010 in die Gemeindestube ein. Als Obmann des Prüfungsausschusses der MG Lannach und Obmann des Prüfungsausschusses der Kleinregion Unteres Kainachtal ist er oberstes Kontrollorgan der MG Lannach und bekleidet somit wichtigste Funktionen in der MG Lannach. Zu beiden Funktionen wurde er übrigens einstimmig von allen Fraktionen gewählt!!



+



=



Andreas Tanzbett und Gerhard Flecker freuen sich auf die gemeinsame Arbeit im Team „OBL-NEU“.

# Die ÖVP Lannach tritt

## Demokratische Prinzipien mit Füßen!

Wie in unserer letzten Aussendung berichtet, habe ich, Andreas Tanbrett, die Nachfolge des Herrn Pinter Matthias sowohl als Fraktionsführer der „Offenen Bürgerliste Lannach“ als auch als 2. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Lannach angetreten. Durch meine Nachfolge wurde auch ein Gemeinderatsmandat frei, welches nun von Herrn Lerchegger Helmut ausgeübt wird.



Die Angelobung zum Gemeinderat erfolgt in einer Gemeinderatssitzung und auch die Wahl als Vizebürgermeister in den Gemeindevorstand erfolgt in einer solchen und sollte dies entsprechend der Steiermärkischen Gemeindeordnung rasch erfolgen. Nachdem Herr Pinter Matthias seinen Rücktritt mit 30.09.2014 bekannt gab und Herr Bürgermeister Niggas die nächste Gemeinderatssitzung nicht

vor Dezember einberufen wollte, wurde von uns am 20.10.2014 der Antrag auf Einberufung einer Gemeinderatssitzung eingebracht. Wir wollten damit erreichen, dass der Gemeindevorstand als eines der Entscheidungsorgane der Marktgemeinde Lannach ehestens vollzählig besetzt ist und wir entsprechend an den Entscheidungsfindungen und Beschlussfassungen des Gemeindevorstandes teilnehmen.

Für den 10.11.2014 mit Beginn 19:00 Uhr wurde eine Gemeinderatssitzung ausgeschrieben. Aber nur 3 ÖVP-Gemeinderäte fanden es wert, dieser Einladung Folge zu leisten, weshalb der Gemeinderat nicht beschlussfähig war und die Sitzung nicht stattfand.

9 Gemeinderäte der ÖVP ließen sich für diese Sitzung entschuldigen, ein ÖVP-Gemeinderat blieb der Sitzung unentschuldigt fern und hatte allem Anschein nach die Zeit im Cafe Eberle übersehen.

Für uns, und damit auch für unsere Wähler, stellt diese Vorgehensweise eine schamlose Verletzung demokratischer Grundprinzipien dar. Wir haben durch die Stimmen unserer Wähler einen Anspruch auf einen Sitz im Gemeindevorstand errungen, der uns das Recht und den Anspruch gibt, an den dortigen Abstimmungen teilzunehmen und für die Meinung unserer Wähler einzustehen.

Diese Vorgehensweise ist uns aus der Vergangenheit her aber nicht unbekannt.

Wir, die Gemeinderäte der OBL, als auch die Gemeinderäte der SPÖ und der Liste Lannach wollten in den letzten Jahren aktiv Ideen und Projekte für die Lannacher Bevölkerung umsetzen. Diese Ideen und Projekte versuchten wir durch Anträge in den Gemeinderat zu bringen, um dort in einer konstruktiven Diskussion mit allen Gemeinderäten eine gemeinsame Entscheidung zu finden.

Am 28.01.2013 beantragten wir (OBL, SPÖ und LiLa) eine Gemeinderatssitzung mit den Tagesordnungspunkten:

- Förderung von Halbjahres- u. Jahreskarten der GKB
- Wirtschaftsförderung für Klein- und Mittelbetriebe Lannach

Die Gemeinderatssitzung wurde für 18.02.2013 ausgeschrieben. 9 von 13 ÖVP-Gemeinderäten ließen sich für diese Sitzung entschuldigen. Der Gemeinderat war nicht beschlussfähig und die Sitzung fand nicht statt.

Nach einem abermaligen Antrag von uns (OBL, SPÖ und LiLa) wurde für 30.04.2013 eine weitere Gemeinderatssitzung ausgeschrieben. Folgende Tagesordnungspunkte brachten wir ein:

- Errichtung einer Seniorentagesstätte
- Errichtung eines Geh- und Radweges

Für diese Sitzung ließen sich 11 von 13 ÖVP-Gemeinderäten entschuldigen. Auch diese Sitzung fand aus den bereits angeführten Gründen nicht statt.

# Die Anträge der OBL für den Haushaltsvoranschlag 2015

## ORDENTLICHER HAUSHALT (ständige Ausgaben):

- ▶ Einführung eines Freibetrages von €50,- pro Haushalt (je Bürgerkarte ,ausgenommen Altreifen) bei der Müllabgabe im Altstoffsammelzentrum
- ▶ Zweimal jährlich kostenlose Baum- und Strauchschnittabholung durch die Gemeinde
- ▶ Anpassung der Tarife der Biomüllentsorgung damit diese kostendeckend erfolgt
- ▶ Einsatz des gemeindeeigenen Busses für Fahrten in Skigebiete für die Lannacher Jugend
- ▶ Erweiterung der Förderung von Halbjahres- und Jahreskarten des Verkehrsverbundes auf übertragbare Fahrausweise
- ▶ Förderscheck für Lannacher Familien, gestaffelt nach Haushaltsgröße, der individuell - zB für Kultur- bzw. Schulveranstaltungen, Kanal- , Wasser- oder Müllgebühren eingesetzt werden kann.

## AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT (einmalige Ausgaben):

- ▶ Erstellung eines Masterplans für die Weiterentwicklung der bestehenden Anlagen des Sportvereins Lannach zu einem Sportzentrum
- ▶ Ankauf von Grundstücken für die Erweiterung der Sportplatzanlage des SV Lannach
- ▶ Durchführung von Lärmschutzuntersuchungen entlang der gesamten LB 76 und der anderen Landesstraße
- ▶ Planung und Realisierung von Geh- und Radwegen entlang der LB 76 zwischen Thalerhofweg und Stoiserweg
- ▶ Ankauf eines Grundstückes für ein „Betreutes Wohnen“ - Projekt
- ▶ Erweiterung und Verbesserung des Gehwegenetzes in Lannach
- ▶ Planung der Verbindungsstraße von der Lienhartstraße zur Mooskirchner Straße
- ▶ Grundstücksankauf im Ortszentrum von Lannach als Voraussetzung für eine Ortsentwicklung mit leistbarem Wohnen
- ▶ Wiedereinführung und Errichtung eines Jugendzentrums
- ▶ Planung einer kreuzungsfreien Anbindung der Launeggstraße an die Radlpassstraße
- ▶ Konzepterstellung für die Einführung eines Gemeindebusses
- ▶ Einrichtung einer Kindergartengruppe für die Ortsteile Hötschdorf/Sajach
- ▶ Thermische Sanierung des Gemeindeobjektes Schwarzwiesenstraße 5

Die Gemeinderäte der OBL Lannach  
wünschen allen  
Lannacherinnen und Lannachern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest!